



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Polizeiliche Kriminalstatistik

Beschreibung

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) gibt Auskunft über Umfang, Struktur und Entwicklung polizeilich registrierter Straftaten sowie über beschuldigte und geschädigte Personen. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen alle Straftaten gemäss Strafgesetzbuch (StGB), Betäubungsmittelgesetz (BetmG) sowie Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG). Bei den Ergebnissen der PKS handelt es sich um eine indirekte, auf den polizeilich registrierten Straftaten basierende Messung der Kriminalität in der Schweiz. Für die beschuldigten Personen gilt bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung weiterhin die Unschuldsvermutung.

Methodik

Verwendete Methodik

Auswertung der polizeilich registrierten Straftaten der kantonalen Polizeibehörden

Verwendete Variablen

- Straftat (Örtlichkeit, Tatdatum, Tatmittel resp. Vorgehen)
- Beschuldigte Personen (Geschlecht, Alter, Staatszugehörigkeit, Aufenthaltsstatus)
- Geschädigte Personen (Geschlecht, Alter, Staatszugehörigkeit, Aufenthaltsstatus)
- Beziehung beschuldigte-geschädigte Personen (Ermittlung der häuslichen Gewalt)

Erhebungsdatum / -zeitraum

Seit 2009

Periodizität der Veröffentlichung

Jährlich

Regionalisierungsgrad

Schweiz, Kantone und Gemeinden

Verwendete Verknüpfungen

Keine

Qualität der statistischen Informationen

Die kantonalen Polizeibehörden erfassen nach einheitlichen Erfassungsregeln. Die von den kantonalen Polizeibehörden übermittelten Daten werden monatlich geprüft.

Rechtliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Revisionspolitik

Die Daten werden jährlich eingefroren und somit nicht rückwirkend verändert. Die Grundsätze und Konzepte der Statistik hingegen sind das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und wurden 2016 sowie 2024 inhaltlich und funktional evaluiert.

Organisation

Bundesamt für Statistik

Sektion Kriminalität und Strafrecht

+41 58 463 62 40

pks@bfs.admin.ch